

Volkswirtschaftslehre

Theoretische Grundlagen und Wirtschaftspolitik

von

Prof. Dr. Volker Arnold, Prof. Dr. Dr. Norbert Geiger

2., aktualisierte und erweiterte Auflage

Volkswirtschaftslehre – Arnold / Geiger

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Allgemeine Volkswirtschaftslehre – Volkswirtschaftslehre – Allgemeine Volkswirtschaftslehre –
Volkswirtschaftslehre – Volkswirtschaftslehre

Verlag Franz Vahlen München 2007

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 3355 5

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1 Die marktwirtschaftliche Ordnung	1
1.1 Wirtschaftsordnungen	1
1.2 Marktwirtschaft	5
1.2.1 Der institutionelle Rahmen	5
1.2.2 Die wesentlichen Probleme und ihre Lösungen	6
2 Preistheorie	13
2.1 Märkte und Marktformen	13
2.2 Preisbildung im Polypol	16
2.2.1 Die Marktnachfrage	16
2.2.2 Das kurzfristige Marktangebot	19
2.2.3 Das kurzfristige Marktgleichgewicht	26
2.2.4 Das langfristige Marktgleichgewicht	27
2.3 Preisbildung im Monopol	28
2.4 Preisbildung im Oligopol	31
2.5 Preisbildung auf Faktormärkten	34
3 Wettbewerbspolitik	41
3.1 Das Modell der vollkommenen Konkurrenz als Leitbild der Wettbewerbspolitik?	41
3.2 Dynamischer Wettbewerb und Wachstum	45
3.3 Das Modell und die Realität	47
3.3.1 Die Existenz ökonomischer Macht	47
3.3.2 Ursachen ökonomischer Macht	48
3.3.3 Die Messung ökonomischer Macht	52
3.4 Instrumente der Wettbewerbspolitik	54
3.5 Die Gegenposition der „Chicago-School“	58
3.6 Die Regulierung natürlicher Monopole	61
3.7 Zusammenfassung	63
4 Strukturpolitik	67
4.1 Abgrenzungen und Definitionen	67
4.2 Ursachen des Strukturwandels	68
4.3 Das Modell der vollkommenen Konkurrenz und die sektorale Strukturpolitik im engeren Sinne	69
4.4 Instrumente der sektoralen Strukturpolitik im engeren Sinne	76
4.4.1 Instrumente zur Verfolgung des Effizienzziels	77
4.4.2 Instrumente zur Verfolgung des Verteilungsziels	85

4.5	Sektorale Strukturpolitik im weiteren Sinne	86
4.5.1	Industriestrukturpolitik	87
4.5.2	Berufliche Aus- und Weiterbildung	96
4.6	Regionale Strukturpolitik	99
4.7	Zusammenfassung	101
5	Die Bereitstellung öffentlicher Konsumgüter	107
5.1	Definitionen und Abgrenzungen	107
5.2	Die Konzepte der Zahlungsbereitschaft und der Konsumentenrente	109
5.3	Die effiziente Bereitstellung öffentlicher Konsumgüter	115
5.4	Die private Bereitstellung öffentlicher Konsumgüter	117
5.4.1	Wenige Konsumenten	118
5.4.2	Viele Konsumenten: Das Trittbrettfahrerproblem	120
5.5	Die staatliche Bereitstellung öffentlicher Konsumgüter	122
5.6	Zusammenfassung	132
6	Umweltökonomik: Externe Kosten	137
6.1	Das Problem	137
6.2	Externe Kosten und gesamtwirtschaftliche Effizienz	139
6.2.1	Private Gewinne	140
6.2.2	Gesamtwirtschaftliche Effizienz	143
6.3	Möglichkeiten zur Realisierung der effizienten Lösung	147
6.3.1	Verhandlungen: Die Coase-Lösung	147
6.3.2	Das Haftungsrecht	152
6.3.3	Staatliche Eingriffe: Steuern und Subventionen	154
6.3.4	Staatliche Eingriffe: Auflagen	157
6.3.5	Der Handel mit Umweltzertifikaten	157
6.4	Zusammenfassung und Ausblick	160
7	Konjunkturpolitik in geschlossenen Volkswirtschaften	165
7.1	Problemstellung	165
7.2	Definitionen	170
7.3	Die Keynesianische Theorie	173
7.3.1	Fiskalpolitik	174
7.3.1.1	Der Grundgedanke	174
7.3.1.2	Die Konsumgüternachfrage	175
7.3.1.3	Die Investitionsgüternachfrage	176
7.3.1.4	Der Staatsausgabenmultiplikator	177
7.3.1.5	Die Einbeziehung des Finanzsektors	182
7.3.1.6	Kapital- und Geldmarkt	182
7.3.1.7	Funktionen und Definitionen des Geldes	183
7.3.1.8	Geldangebot und Geldnachfrage	185
7.3.1.9	Der modifizierte Multiplikator	187
7.3.2	Geldpolitik	188
7.3.3	Preis- und Lohnanpassungen	189
7.4	Die Neoklassische Theorie	191
7.4.1	Der Arbeitsmarkt und das gesamtwirtschaftliche Angebot ..	192

7.4.2 Die gesamtwirtschaftliche Nachfrage und das Saysche Theorem	193
7.4.3 Zusammenfassung und kritische Anmerkungen	195
7.4.4 Arbeitslosigkeit im Neoklassischen Modell	197
7.5 Zusammenfassung	202
8 Konjunkturpolitik in offenen Volkswirtschaften	209
8.1 Einleitung	209
8.2 Definitionen	210
8.3 Konjunkturpolitik in einer offenen Volkswirtschaft ohne internationale Kapitalverflechtungen	214
8.3.1 Import- und Exportnachfrage	214
8.3.2 Der Wechselkurs	217
8.3.3 Der Staatsausgabenmultiplikator bei flexiblem Wechselkurs	219
8.3.4 Der Staatsausgabenmultiplikator bei festem Wechselkurs ...	221
8.4 Konjunkturpolitik in einer offenen Volkswirtschaft mit internationalen Kapitalverflechtungen	225
8.4.1 Einige Ursachen für internationale Kapitalbewegungen	225
8.4.2 Der Staatsausgabenmultiplikator bei flexiblem Wechselkurs	227
8.4.3 Der Erklärungswert des Modells	229
9 Außenhandelstheorie und -politik	235
9.1 Vorbemerkungen	235
9.2 Ursachen des internationalen Handels	236
9.2.1 Nichtverfügbarkeiten	236
9.2.2 Kostenvorteile	236
9.2.2.1 Absolute Kostenvorteile	236
9.2.2.2 Relative Kostenvorteile	237
9.2.2.3 Das Faktorproportionentheorem nach Heckscher und Ohlin	240
9.2.2.4 Empirische Evidenz des Faktorproportionentheorems	241
9.2.3 Zunehmende Skalenerträge und internationale Produktzyklen	242
9.2.4 Divergierende Nachfragestrukturen und Produktdifferenzierungen	245
9.3 Die Wohlfahrtswirkungen des internationalen Handels	245
9.3.1 Die Situation eines Importlandes	245
9.3.2 Die Situation eines Exportlandes	248
9.4 Handelsbeschränkende Maßnahmen und ihre Ursachen	249
9.4.1 Die Wohlfahrtswirkungen eines Importzolls	249
9.4.2 Die Wohlfahrtswirkungen von Importkontingenten	251
9.4.3 Die Ursachen von Handelsbeschränkungen aus Sicht der Neuen Politischen Ökonomie	252
9.5 Institutioneller Rahmen des internationalen Handels	254
9.6 Zusammenfassung	256

10 Wirtschaftswachstum und Regionalentwicklung	261
10.1 Problemstellung	261
10.2 Bestimmungsfaktoren des Wirtschaftswachstums von Staaten	262
10.2.1 Die postkeynesianische Wachstumstheorie	265
10.2.2 Die neoklassische Wachstumstheorie	268
10.2.3 Die Neue Wachstumstheorie	274
10.3 Staatliche Maßnahmen zur Förderung des Wirtschaftswachstums	277
10.4 Zusammenfassung	279
11 Wirtschaftliche und politische Integration von Staaten:	
Deutschland und die Europäische Union	283
11.1 Formen regionaler Integration und ihre Wohlfahrtswirkungen	283
11.2 Die Europäische Union als regionales Integrationsprojekt	288
11.3 Wohlfahrtseffekte der Europäischen Integration	
und ihre regionale Verteilung	294
11.4 Die Folgen der EU-Osterweiterung	298
11.4.1 Erweiterung der Wirtschafts- und Währungsunion	299
11.4.2 Befürchtungen in den „alten“ Ländern hinsichtlich	
der EU-Osterweiterung	304
11.5 Zusammenfassung	308
12 Globalisierung und internationaler Standortwettbewerb	313
12.1 Ursachen, Erscheinungsformen und Wirkungen	
der Globalisierung	313
12.2 Deutschlands Stellung im internationalen Standortwettbewerb	317
12.2.1 Auf dem Weg zur Basarökonomie?	317
12.2.2 Standortrisiko Unternehmensbesteuerung?	321
12.3 Internationales Steuerrecht und Maßnahmen zur Eindämmung	
des internationalen Steuerwettbewerbs	326
12.4 Zusammenfassung	334
Literaturhinweise	339
Sachverzeichnis	343